Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

No. 244. Dienstag, den 11. Oktober 1836.

Angekommene Fremden vom 8. Oktober.

Herr Erbherr v. Trąpczynski aus Grzybowo, l. in No. 11 Büttelstr.; Hr. Oekonomie-Commiss. Zimmermann aus Kosten, Hr. Oberförster Seidel und Herr Pächter Dembinski aus Jaktorowo, l. in No. 165 Wilh. Str.; Hr. Gutsb. v. Sakszewski aus Gr. Strzelce, Hr. Gutsb. v. Sakszewski aus Kleszczewo, Hr. Gutsb. v. Kuczewski aus Kowalewo, l. in No. 15 Breslauerstr.; Hr. Gutsb. Luther aus Lopuchowo, Hr. Gutsb. v. Radonski aus Bieganowo, Hr. Gutsb. v. Węsierski aus Napachanie, Hr. Gutsb. v. Ponikierski aus Wisniewo, Hr. Gutsb. v. Bojanowski aus Ostrowieczno, Hr. Gutsb. v. Komierowski aus Komierowo, l. in No. 15 Breitestr.; Hr. Kaufm. Liebhof aus Fraustadt, Hr. Fabrikant Richter aus Stettin, l. in No. 20 St. Adalbert; Frau Gräfin v. Czarnecka aus Smogulec, Hr. Gutsb. v. Jaraczewski aus Bonikowo, l. in No. 30 Breslauerstraße.

Vom 9. Oktober.

Herr Gutsb. Baron v. Seidlitz aus Rąbczyn, Frau Commiss. Slawinska aus Góra, l. in No. 99 Halbdorf; Hr. Pächter Wendorf aus Kl. Guttowy, Hr. Friedensrichter Lewandowski aus Wollstein, Hr. Gutsb. Schreiber aus Łęgowo, Hr. Gutsb. v. Bryski aus Jablkowo, l. in No. 154 Büttelstr.; Hr. Gutsbesitzer von Skoraszewski aus Glinno, die Herren Bürger Wędzicki und Dlugołęcki aus Schrimm, l. in No. 33 Wallischei; Hr. Commiss. König aus Wilke, Hr. Kondukteur Radecker aus Schmiegel, Hr. Gutsb. v. Grabowski aus Grelewo, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Gutsb. v. Modlibowski aus Swierczyn, Hr. Gutsb. v. Swiniarski aus Dembiec, Hr. Gutsb. v. Koszutski aus Smieszkowo, Hr. Gutsbesitzer v. Budziszewski aus Gosciejewice, l. in No. 41 Gerberstr.; Hr. Gutsb. Alexander aus Neustadt a/W., Hr. Sprachlehrer Vinert aus Berlin, l. in No. 2 Sapieha-Platz; Hr. Gutsb. v. Mlicki aus Kazmierz, Hr. Gutsb. v. Żychlinski aus Krzysz-

kowko, Hr. Amtsrath Teitchen aus Jerka, l. in No. 15 Breslauerstr.; Hr. Geistlicher Mataculski aus Gnesen, Hr. Pächter Sobecki aus Braciszewo, Hr. Verwalter Dreyer aus Mikuszewo, Hr. Kontrolleur Uhse aus Pogorzelice, l. in No. 26 Wallischei; Hr. Gutsb. v. Koczorowski aus Piotrkowice Hr. Gutsb. Cwiklinski aus Borowko, Hr. Probst Dyniewicz aus Nietrzanowo, l. in No. 15 Breslauerstraße; Hr. Probst Grabowski aus Jaraczewo, Fr. Pächterin v. Suchorzewska aus Wszemborz, Hr. Gutsb. v. Moszczenski aus Stempuchowo, l in No. 391 Gerberstr.; Hr. Gutsb. Koppe aus Porazyn, Hr. Gutsb. Weichert aus Rudki, Frau Rechnungsräthin Harnicker aus Berlin, Hr. Kaufm. Gucksch und Hr. Handl.-Gehülfe Peritz aus Thorn, Hr. Pächter Schönberg aus Trojanowo, Hr. Abiturient Riebschläger aus Conitz, Hr. Oekonom Meyer aus Schneidemühl, Frau Einwohnerin Mierzejewska aus Warschau, l. in No. 165 Wilh. Str.; Hr. Pächter Januszewski aus Sroczyno, l. in No. 30 Wallischei; Hr. Gutsb. Sukut aus Smolow, Hr. Leder, Studios. Med., aus Warmbrunn, Hr. Lehrer Graupner aus Meseritz, l. in No. 136 Wilh. Str.; Dem. Burghardt aus Breslau, l. in No. 82 Markt.

---

1) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Posen.

Das den Gottlieb und Marianna Buschkeschen Eheleuten gehörige, auf der hiesigen Judenstraße sub No. 336 (früher 533) belegene Grundstück, abgeschätzt auf 53 Rthlr. 11 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 20. Januar 1837 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichts-Stelle subhastirt werden.

Posen, den 6. September 1836.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-mieyski w Poznaniu.

Nieruchomość Bogumiła i Maryannie małżonkom Buschke należąca, tu na ulicy Żydowskiéy pod No. 336 (dawniéy No. 533) sytuowana, oszacowana na 53 Tal. 11 sgr. wedle taxy, mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 20go Stycznia 1837 przed południem o godzinie 10téy mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedana.

Poznań, dnia 6. Września 1836.

---

2) Der evangelische Schullehrer Carl Bensel zu Klecko, und die verwittwete Polizei-Diätarius Hübner, Louise Schmidt zu Gnesen, haben mittelst Ehevertrages vom 3. Juni d. J. die Gemeinschaft der

Podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości, że Karól Bensel ewangelicki nauczyciel w Klecku i Luiza z domu Schmidtówna wdowa Dietaryusza policyi Hübner z Gnie-

Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gnesen, am 16. September 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

zna, kontraktem przedślubnym z dnia 3. Czerwca r. b., wspólność maiątku wyłączyli.

Gniezno, dnia 16. Czerwca 1836.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

3) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Rogasen.

Das den Forstinspektor Tietzschen Erben gehörige, hierselbst sub No. 293 belegene Grundstück, abgeschätzt auf 680 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 28. Januar 1837 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Rogasen, den 14. September 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-mieyski w Rogoźnie.

Grunt tu pod No. 293 położony, sukcessorom Inspektora lasow Tietz należący, oszacowany na 680 Tal. wedle taxy, mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 28. Stycznia 1837 przed południem o godzinie 10téy w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedany.

Rogoźno, d. 14. Września 1836.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

4) Lokal-Veränderung. Mein dem Publikum bekanntes Fuhrwesen und Speditions-Geschäft betreibe ich nicht mehr in der Wasserstraße No. 176., sondern in meinem neuen Lokale am Sapieha-Platze No. 2 im Kaufmann Kleemannschen Hause. Ich habe selbiges in der Art vergrößert, daß ich in Beziehung auf Spedition und Güterbestätigung Aufträge jeder Art für's In- und Ausland und bis in die fernsten Weltgegenden billig und prompt auszuführen vermag. Ich bitte um fernern geneigten Zuspruch.

Posen, den 5. Oktober 1836. Der Güterbestätiger: Falk Fabian.

---

5) Pożegnanie. W pierwszych dniach Października r. b. przenoszę moie usługi iako Xiądz i nauczyciel z Trzemeszna do Ostrzeszowa. Prześwietnéy Publiczności okolicy Trzemeszna na położone we mnie zaufa-

nie w poruczaniu mi swoich dzieci za świadczone uprzeymości i okazywane dowody przyiaźni, nayniższe składam dzięki i przy czułém pożegnaniu dozgonną zapisuię wdzięczność. X. Strybel.

---

6) Gestern zwischen 10 und 11 Uhr des Vormittags ist auf dem Wege die Bergstraße entlang bis zum Hôtel de Saxe eine in polnischer und russischer Sprache ausgestellte Vollmacht verloren gegangen. Wer dieselbe bei dem Unterzeichneten abliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

Posen, den 8. Oktober 1836. Der Justiz-Kommissarius Weimann.

---

7) Lokal-Veränderung von J. M. R. Witkowski Wwe. Das Geschäftslokal meiner Seiden-, Moden-, Leinen- und Teppich-Waaren-Handlung verlege ich von Michaelis c. ab von Nro. 39 nach meinem Hause, dem ehemaligen Kupkischen, Nro. 10 am alten Markt. Verbinde zugleich die Anzeige, daß ich in diesem neuen Lokale mein Waarenlager durch bedeutenden Einkauf auf der diesmaligen Leipziger Michaelis-Messe, so wie durch direkt aus verschiedenen Fabriken empfangene Sendungen, in allen Artikeln auf das Vollständigste und Geschmackvollste assortirt, und zeichnen sich besonders eine reichliche Auswahl aller Arten seidener, wollener, halbseidener und baumwollener Kleider- und Damen-Mäntelstoffe, Gardinen, Möbel- und Tischzeuge, holländischer und schlesischer Leinwand, Umschlagetücher und Shawls aller Gattungen, französischer Battiste, so wie Herren-Garderobe-Artikel, aus: zu festen Preisen und reeller Bedienung.

Posen, den 7. Oktober 1836.

---

8) Geschwister Burghardt aus Breslau empfehlen ihre Damen-Putz-Waaren, bestehend in seidenen Hüten aller Art, Putz- und Negligée-Hauben, Kragen, Blumen, Cravatten, auch Chemisetten und Manschetten für Herren und versprechen die billigsten Preise. Ihr Logis ist am alten Markt No. 82 eine Treppe hoch.

---

9) Ich wohne jetzt in meinem Hause, Gerberstraße Nro. 43.

Dr. Neustadt.

---

10) Meinen hochgeehrten Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt an Wronkerstraße Nro. 2., im Hause des Hrn. Mullack wohne.

Bernhard Filehne, Papp- und Galanterie-Arbeiter.